Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

331 (4.12.1875) Zweites Blatt

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 331. Zweites Blatt. Samstag den 4. Dezember **1875.**

Handelsgenossenschaft.

In unserem Lokale sind aufgelegt:

Jahresbericht des Großh. Handelsministeriums pro 1874

Erster Theil: Behördenorganisation, Bildung für den öffentlichen Dienst, Gesetzgebung, Zustände der Landwirthschaft einschließlich Fischerei und Forstwesen, Industrie und Handel, Verkehrswesen, Statistische Arbeiten.

Zweiter Theil: Eisenbahnen.

zur gefälligen Einsichtnahme unserer Mitglieder. Gleichzeitig empfehlen wir die weiter aufliegenden Jahresberichte und Zeitschriften zu allseitiger Notiznahme.

Carlsruhe, 2. Dezember 1875.

Die Handelskammer.

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Samstag den 4. Dezember 1875,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale Karl-Friedrichstraße Nr. 13 nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

2 Chiffonniere, 1 Kanapee, 1 zweithüriger Schrank, 1 Kommode

Karlsruhe, den 3. Dezember 1875.

Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Holz-Versteigerung

in großh. Hardtwald, Distrikt Bannwald, **Montag den 6. d. M.:**

14 Ster gemischtes, 179 Ster forlen Prügelholz, 2,700 gemischte und forlene Wellen, 2 Loose Schlagraum, 6 Loose im Boden steckende forlene Stumpen.

Die Zusammenkunft auf dem großen Exerzierplatz beim Knielinger Brückle, früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1875.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

2.1. v. Kleiser.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Luisenstraße 40 ist sogleich eine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Alkov, Küche und Speicher, sowie Antheil am Waschhaus zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Werderstraße 22 sind 2 schöne Wohnungen mit Wasser- und Gaseinrichtung von je 4 Zimmern, parterre und 3. Stock, sogleich oder bis Januartermin zu vermiethen.

Wohnung zu vermiethen.

* Eine schöne Wohnung ist wegen Wegzug sogleich oder bis 23. Januar zu vermiethen: Ritterstraße 32 im 2. Stock.

Zimmer zu vermiethen.

* Langestraße 152 ist sogleich oder auf 15. Dezember ein gut möblirtes Zimmer zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

* Es sind sogleich 2 unmöblirte Zimmer in der großen Spitalstraße zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein **Saukopfofen** sammt Rohr zu verkaufen. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 34 parterre.

* Ein anständiges Frauenzimmer findet Mitte in der Stadt bei einer kleinen Familie auf Weihnachten oder 1. Januar ein freundlich möblirtes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Sogleich oder später ist ein schön möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet zu vermiethen: Hirschstraße 2 parterre (Ecke der Stephanienstraße).

* Ein großes, unmöblirtes Zimmer ist sogleich zu vermiethen: Werderstraße 8.

* Karlsstraße 40, parterre, ist ein schön möblirtes, geräumiges Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sogleich oder auch später zu vermiethen.

*2.1. Sophienstraße 41 parterre sind 2 möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermiethen.

*3.1 Nowacks-Anlage 8 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer sogleich zu vermiethen.

Wohnungs-Gesuche.

*2.2. Eine kleine Familie sucht auf 23. April 1876 eine Wohnung von 4 Zimmern oder auch 3 Zimmern und Alkov mit Zugehör im westlichen Stadttheil zu miethen. Gefl. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter N. N. 400 abzugeben.

*3.1. Eine elegante Wohnung von 5—7 Zimmern nebst Garten in der Stephanien-, Amalien-, Bismarckstraße oder deren Nähe wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre F. D. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Nowacks-Anlage 9, 1 Stiege hoch wird zum sofortigen Antritt ein braves, ordentliches Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht.

* Ein ordentliches Mädchen findet auf Weihnachten oder auch sogleich eine Stelle. Näheres im Rebstock, verlängerte Ritterstraße 34.

* Es wird ein anständiges, reinliches Mädchen welches einer besseren Küche vorstehen und sonst häusliche Arbeiten verrichten kann, auf Weihnachten gesucht: Kriegsstraße 92.

Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und etwas kochen kann, wird auf Weihnachten gesucht: Langestraße 40.

2.1. Ein tüchtiges Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und auch kochen kann, findet sogleich oder auf Weihnachten eine Stelle gegen hohen Lohn. Zu erfragen bei Herrn Kaufmann Bausback, Sophienstraße.

* Auf Weihnachten findet ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30 parterre.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, auch etwas kochen kann und allen häuslichen Arbeiten vorsteht, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 22 im 2. Stock.

Kapital-Gesuch.

* Gesucht werden **400 Mark** auf 1 Jahr gegen entsprechende Vergütung; sehr gute Sicherheit und Bürgschaft wird geboten. Angebote bittet man unter K. W. 400 im Kontor des Tagblatttes abzugeben.

Gesucht werden:

Gasthaus-, Restaurations-, Herrschafts- und bürgerliche Köchinnen, Zimmermädchen, Kellnerinnen und Spülmädchen, sowie ein besseres Zimmermädchen bis 13. Dezember nach Heidelberg. Lohn 9 fl. per Monat und Reise bezahlt. Sich zu wenden an

J. Müller's Placirungs-Büreau, Zähringerstraße 71.

Stelle-Gesuch.

* Une jeune fille française désire se placer comme Bonne d'enfants. S'adresser à Mme. Keller, rue du Cendrier 16 à Genève (Suisse).

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches gut weiß- und maschinennähen kann, sucht Arbeit außer dem Hause. Anträge beliebe man schriftlich unter Nr. 100 Karl-Friedrichstraße 22 im 4. Stock zu adressiren.

* Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gut bewandert ist, sucht Arbeit in und außer dem Hause: Waldhornstraße 10 im Hinterhaus.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen in und außer dem Hause; daselbst wird auch Wäsche stückweise angenommen und auf Verlangen auch gebügelt. Ebenso sucht eine geübte Bügelerin noch ein oder zwei Tage in der Woche Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Krankenwärterin.

* Eine Frau, welche mehrere Jahre im Krankenhaus als Pflegerin war, übernimmt Pflege bei Kranken und Wöchnerinnen. Zu erfragen Ritterstraße 10 im 3. Stock.

Verloren.

Von der Herrenstraße, der Langenstraße entlang, über den Marktplatz und von da durch die Zähringerstraße auf den Friedrichsplatz wurden Donnerstag Nacht **drei quittirte und eine unquittirte Rechnung und zwei Fünfmarkscheine** verloren. Um gefällige Zurückgabe gegen Erkenntlichkeit bittet

W. Sender, Hoffänger, Friedrichsplatz 7.

* Ein **Stuhlschlitten** ist in der Kronenstraße verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Zähringerstr. 3 abzugeben.

Gefunden.

* Ein **Schirm** wurde gefunden; derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Waldstraße 51 im Hinterhaus in Empfang genommen werden.

Verkaufsanzeigen.

*2.1. Zu verkaufen neue Bettladen mit Rost, Matratze und Polster von 58 M. an, Stroh- und Seegrasmatratzen, Kanapee von 48 M. an, Kommode, Chiffonniere: Viktoriastraße 5.

* Ein **Offiziers-Mantel** mit Pellerine, ganz neu, ist billig zu verkaufen: Langestraße 227.

* Ein großer und ein kleiner (fast neuer) **Säulenofen** sind billig zu verkaufen: Kriegsstraße 54.

* Adlerstraße 30 sind im 1. Stock 1 dreisitziger **Kinderschlitten,** 1 **Schaukelpferd** und 1 **Stehpult** zu verkaufen.

Zu verkaufen ist sogleich ein **Saukopfofen.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Ein noch ganz neuer **Herrenmantel** ist zu verkaufen: Querstraße 25 im 3. Stock.

Kauf-Gesuch.

* Ein noch gut erhaltener **Stuhlschlitten** wird zu kaufen gesucht: Nowacks-Anlage 9.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten alten

Malaga

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt

2.1. **Gustav Bronner,**

Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Röder's Punschsyrope
in sämmtlichen so vorzüglichen Sorten bei
C. Däschner,
5.1. Großh. Hoflieferant.

Sämmtliche Artikel
zur
Feinbäckerei
in frischer, ausgezeichneter Waare empfiehlt zu den billigsten Preisen 2.1.
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmsstraße.

Westph. Pumpernickel
frisch eingetroffen
H. Schaber.

Frische **Schellfische,**
Makrelen,
Speckbückinge,
schöne **Gangfische**
empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mein
Mehl-Lager
in allen Sorten bringe ich in empfehlende Erinnerung
2.1. **Gustav Bronner,**
Ecke der Bahnhof- u. Wilhelmsstraße.

Auerhahnen,
Fasanen,
Feldhühner,
Wildenten
vorräthig bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Neuen Winter-Rheinsalm,
französ Soles,
holl. Schellfische,
Karpfen,
Edel-Krebse
empfiehlt **Richard Haas,**
1 Lyceumsstraße 1.

Straßburger
Bratgänse
billigst bei
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

Ital. Blumenkohl,
französ. Kopfsalat
vorräthig
Richard Haas,
1 Lyceumsstraße 1.

3.1. **Aechtes Oberländer**
Kirschenwasser
die Flasche 1 M. 70 Pf.,
desgleichen
Zwetschgenwasser
die Flasche 1 M.
bei **Fr. Caspar,** Karlsstr. 11.

Anzeige.
An den Sonntagen des Monats Dezember ist mein Laden von Morgens bis Abends geöffnet.
A. Seyfried, Papierhandlung.

Goldkäferlack
für Damenschuhe u. s. w. in Flacons
12.1. **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Seidene Schürzen,
Lüstre- „
Alpacca- „
Moirée- „
Piqué- „ Leine mit Stickerei,
Lederne „
Percale- „
Wachstuch „
für Damen, Mädchen und Kinder empfiehlt in neuer, reichhaltiger Auswahl
Albert Himmelheber,
2.1. Langestraße 171.

Violinkästen
in großer Auswahl, in Jacarandaholz mit Sammtfutter und Neusilberbeschlägen, sowie solche in Kirschbaum- und Nußbaumholz, gewöhnliche schwarz lackirte Violin- und Zitherkästen in großer Auswahl bei
Joh. Padewet,
Hofinstrumentenmachers Wittwe,
Karl-Friedrichstraße 4.

Neu angekommen eine große Sammlung
antiker Krüge und Pokale
in Nachahmung mittelalterlicher Originale zu billigster Berechnung bei
M. Winter,
2.1. Herrenstraße 30.

Eine Parthie Puppen-Gestelle
verkaufe, um damit zu räumen, zu den billigsten Preisen.
Ludwig Schade,
Nachfolger von Fried. Wirth,
Langestraße 104.

Anzeige.
* Rothkraut, Blumenkohl, Sauerkraut, eingemachte Bohnen und Rüben, Essig- und Salzgurken, Reinettenäpfel, Preiselbeere, Meerrettig, Butter und Eier, Milch und Rahm, sowie sämmtliche Victualien sind fortwährend zu haben: Zirkel 19.

Zu
Weihnachtsgeschenken
empfehle ich die noch auf Lager habenden **Nähmaschinen**
zum **Ankaufspreis.** 3.1.
Louise Spies, Werderstraße 20.

Empfehlung.
* Unterzeichneter empfiehlt sein
Holz- und Kohlenlager
in größerem und kleinerem Quantum zu billigen Preisen nebst reeler Bedienung.
H. Ruch, Luisenstraße 24.

Café Markstahler,
Zirkel 10.
*** Heute Samstag, Morgens 10 Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut.**

Restauration Vogel,
Akademiestraße 30,
empfiehlt fortwährend ausgezeichneten Schinken, sowie Schinkenwurst nebst Lyonerwurst und Schweinsknöcheln.
Heute Abend 6 Uhr frische Frankfurter- nebst Fleischwurst. *

Gasthaus zur Rose.
Frische **Grieben-** und **Leberwürste** empfiehlt heute Abend
Friedrich Benzinger.

Restauration Schweizerhaus.
* Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst Sauerkraut empfiehlt **Leopold Mayer.**

Anzeige.
Heute früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Würste nebst Sauerkraut empfiehlt bestens
G. Bremeier, Ritterstraße 18.

Rang- und Quartier-Liste
der Königl. Preussischen Armee, für das Jahr 1875.
Preis **7 M.**
Vorräthig bei
Th. Ulrici, Langestrasse 157

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr Probe (Faust von Schumann) im Chorsaale des Großh. Hoftheaters. Wir bitten um zahlreiches und pünktliches Erscheinen.
Der Vorstand.

Anstich von
Münchner Spaten-Bock
bei
C. Däschner.

Heute Abend 8 Uhr **gesellige Unterhaltung.** Die Sänger werden benachrichtigt, daß uns zu dem Montag den 6. d. M. stattfindenden Concerte der Liederhalle eine Anzahl Karten zur Verfügung gestellt wurden, und bitten wir, solche heute Abend in Empfang nehmen zu wollen. **Die 3.**

Militärische Gesellschaft.

* **Montag** den 6. d. M., **Abends 6½ Uhr,** wird im kleinen Saal des Museums ein Vortrag gehalten werden.

Der Vorstand.

Nicht zu übersehen!

* Dem schönen **Heinrich G.** zu seinem heutigen Geburtstag ein dreifach donnerndes lebe Hoch! Hoch! Hoch!

Ungenannt, aber sehr gut bekannt.

Mittheilungen
aus dem
Staats-Anzeiger
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 55 vom 30. November 1875.

Inhalt.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.

Ordensverleihungen.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Erlaubniß zur Annahme eines fremden Ordens.

(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 13. September d. J. Nr. 1410 auf die HöchstIhrem Patronat unterstehende, der kirchlichen Gemeinschaft der Altkatholiken in Thiengen überwiesene katholische Stadtkaplanei daselbst dem Priester Anton Hamp von Allmannshofen gnädigst zu ernennen geruht, und ist der Letztere am 7. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 7. Oktober d. J. Nr. 1534 auf die HöchstIhrem Patronate unterliegende katholische Pfarrei Waibstadt den bisherigen Pfarrer Wilhelm Seilnacht in Zell i. W. gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 11. November d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.

Nachdem von Seiner Majestät dem Deutschen Kaiser die Ernennung des Postbauraths Arnold für die Postbaurathsstelle in Karlsruhe beschlossen worden ist, hat diese Anstellung die landesherrliche Bestättigung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs erhalten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 25. November d. J. gnädigst geruht: den Postsekretär Otto Heinrich Gürtler von Driesen auf Grund des Artikels 50 Absatz 5 der Reichsverfassung, unter Vorbehalt seiner Staatsangehörigkeit und Beibehaltung seines dermaligen Dienerverhältnisses, zum Oberpostdirektionssekretär in Constanz mit Wirkung vom 1. November d. J. ab zu ernennen.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Die Ernennung der Bezirksrathsmitglieder für den Amtsbezirk Eppingen betreffend.

Die Eröffnung der Station Heidelberg-Karlsthor für den Eilgutverkehr betreffend.

Die Verlängerung von Erfindungspatenten betreffend.

Diensterledigung.

Die Stelle des Bezirksarztes in Eppingen.

Todesfälle.

Gestorben sind:

am 15. Oktober 1875: Eisinger, Ludwig, pensionirter Professor in Ziegelhausen; am 30. Oktober: Stichs, Peter Ludwig, Gerichtsnotar in Eppingen; am 31. Oktober: Bater, Valentin, pensionirter Oberhofgerichtsrath in Offenburg; am 3. November: Schlatter, Georg Friedrich, evangelischer Pfarrer a. D. in Mühlbach; am 6. November: Löffel, Karl Christian, pensionirter Bezirksförster, in Durlach; am 7. November: Bernhard, Forstinspektor, in Karlsruhe; am 16. November: Salzer, Christian Friedrich, evangelischer Pfarrer, in Berghausen.

3.1.

Louis Kaufmann,

Ludwigsplatz 59,

empfiehlt bei billigsten Preisen:

große neue Mandeln,	feinst gesiebten Zucker,
Haselnußkerne,	schönes Mehl und Poudre,
Citronat und Orangeat,	Vanille und Vanillezucker,
Rosinen und Corinthen,	große span. Orangen,
Malagatrauben,	schöne Citronen,
Sultaninen,	besten Havanna-Honig,
Backobladen,	ächt holl. Syrup,

rein gemahlene Gewürze.

Frisch geschossenes Wildschwein,

Rehziemer, Schlegel, Büge und Ragout,	**Welschhahnen u. Hühner,**
Berghasen,	**franz. Poularden,**
Fasanen, Feldhühner und Wildenten,	**fette Gänse und Enten, junge italien. Hahnen**

jeder Sorte empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Pfefferle,

Hirschstraße 31.

Das Neueste in:

Morgenhäubchen

empfiehlt in reicher Auswahl 2.1.

Albert Himmelheber,

Langestraße 171.

☛ Eine Parthie zurückgesetzte werden billigst abgegeben.

Anzeige.

Das beste Mittel, um Stiefel und Schuhe **„wasserdicht"** zu machen, besonders gegen das Eindringen des Schnees, ist Dr. Simons **Leder-Conservateur,** in Töpfchen zu 30, 40 und 50 Pf., sowie in Blechdosen zu 70 Pf. nur allein ächt zu haben bei

5.1. **Max Fischer,** Amalienstraße 2.

Magerwürfelkohlen,
Nußkohlen,
Fettschrot 6.1.

in bester **Qualität** empfehle billigst

A. Ruschmann, Kohlengeschäft,

Waldstraße 53 am Ludwigsplatz.

Café Beh.

Hausgemachte **Leber- und Blutwürste** empfiehlt

Carl Beh.

Herren-, Damen- u. Kinderwäsche
in größter Auswahl, von der einfachsten bis zur elegantesten Ausführung.

Das Neueste in Hemd-Einsätzen
jeden Genres.

Moderne Cravatten
in jeder Façon und Farbe.

Manschettenknöpfe.

Herren-, Damen- u. Kinderkragen u. Manschetten
in den modernsten Erscheinungen und in jeder Weite.

Wollene u. seidene Cachenez.

Seidene Foulards.

Weiße und farbige
leinene Taschentücher.

Leinene Batisttücher
weiß u. mit farbigem Rand u. à jour-Säumen.

Aug. Sonntag,
Weißwaaren- und Wäsche-Geschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.
bekannte billige aber feste Preise.
3.1.

Wollene Tücher.

Wollene Colliers.

Wollene Jäckchen
jeder Art für Kinder.

Baumwollene, halbwollene, wollene und seidene
Unterjacken u. Unterbeinkleider
für Herren und Damen.

Negligé-Hauben und Fichus,
weiß und mit farb. Rand garnirt.

Tüll- u. Mullbarben.

Schleifen, Jabots u. Garnituren.

Seidene Lavallières
in allen Farben.

Schürzen
in Shirting, Leinen, Moiré u. Orleans.

Gaze- und Tüll-Schleier.

3.1.

Liederhalle Karlsruhe.

Montag den 6. Dezember 1875
im
grossen Saale der Gesellschaft Eintracht.

I.

1. Männerchor: **Herr unser Gott! erhöre unser Flehen!** Hymne . . . . Franz Schubert.
mit Harmonium- und Streichquintett-Begleitung.
2. Arie für Tenor aus der Oper: **Don Juan** . . . . . W. A. Mozart.
vorgetragen von Hofopernsänger Herrn Rosenberg.
3. Streichquartette: { a. **Träumerei** . . . . . Robert Schumann.
b. Variationen über: **Gott erhalte Franz den Kaiser** Jos. Haydn.
vorgetragen von den Herren Hofmusikern Freiberg, Steinbrecher, Glück und Ebner.
4. Männerchor: **Zum Walde.** Gedicht von G. Scheurlin . . . . . Joh. Herbeck.
mit Begleitung von 4 Hörnern.
5. Violoncellsoli: { a. **Larghetto** . . . . . W. A. Mozart.
d. **La Romanesca.** Tanzmelodie aus d. 16. Jahrh.
mit Streichquintett-Begleitung, vorgetragen von Herrn Professor Bernhard Cossmann.
6. Lieder für Sopran: { a. **Rose und Nachtigall.** Gedicht von Risch . . Heinr. Hofmann.
b. **„Im Gras der erste Morgenthau."** Gedicht von H. v. Kirschmann . . . . . Lud. Hartmann.
vorgetragen von Fräulein Burger, Grossherzogliche Hofsängerin.
7. Männerchor: **Zum schwarzen Wallfisch von Ascalon.** Gedicht aus V. J. Scheffel's „Gaudeamus" . . . . . Rich. Schmidt.

II.

1. Männerchor: **Nachtgesang im Walde.** Gedicht von Gabr. Seidl . . . Franz Schubert.
mit Begleitung von 4 Hörnern.
2. **Frühlingslied** für Tenor. Ged. v. J. Barbier, Deutsch v. S. Mosenthal Ch. Gounod.
vorgetragen von Herrn Rosenberg.
3. Violoncellsoli: { a. **Notturno** . . . . . Bernh. Cossmann.
b. **Am Springbrunnen** . . . . . Davidoff.
vorgetragen von Herrn Bernhard Cossmann.
4. Männerchöre: { a. **„Mein Schatz der ist auf die Wanderschaft"** . . . . . zwei altdeutsche Volkslieder W. Speidel.
b. **Liebeslied der Wandernden** . H. Langer.
5. **Walzer** für Sopran (neu). Gedicht von Zaffira . . . . . L. Arditi.
vorgetragen von Fräulein Burger.
6. Männerchor: **Goldene Lebensregeln.** Quodlibet . . . . . Rich. Genée.

Klavierbegleitung: Herr Hofmusikus Heinrich Krug.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 3. Dezbr. 17. Vorstellung außer Abonnement. Zum 1. Male wiederholt: **Dornröschen.** Romantische Oper in einem Vorspiel und 3 Akten von Ferdinand Langer. Heliodora: Frau Ullrich-Rohn, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast. Anfang 6 Uhr.

Dienstag den 7. Dezember. Aenderung der Abonnementsnummer. IV. Quart. **136.** Abonnementsvorstellung. **Das Urbild des Tartüffe.** Lustspiel in 5 Akten von Gutzkow. Anfang 6 Uhr.

Mittwoch den 8. Dezbr. **Theater in Baden. Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg.** Große romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

Geburten:

30. Nov. Marie Johanna, Vater Joh. Martin, Schaffner.
1. Dez. Anna, Vater Wilhelm Riedinger, Diener.
2. „ Theodor Karl Josef, Vater Oswald Zorn, Schneider.
2. „ Heinrich Eduard, Vater Friedrich Bimmler, Hafner.
3. „ Leopold Andreas Ludwig Blasius, Vater Friedrich Burckhardt, Schreiner.

Fremde

übernachteten hier vom 2. auf den 3. Dezember.

Englischer Hof. Kneiß, Ing. u. Nanke, Fabr. v. Frankfurt. Dr. Barber v. Straßburg. Wolf, Kfm. von Nürnberg. Albert, Kaufm. v. Dresden. Bonnet, Kfm. v. Heilbronn. Pfahl, Kfm. v. Mainz. Rugge, m. Frau von Bern.

Grüner Hof. Hoferer, Kfm. v. Waldshut. Delbesheimer, Kfm. v. Neustadt. Bräuner, Kaufm. v. St. Johann. Marx, Kfm. v. Straßburg. Jordan m. Fam. v. Augsburg. Sachs m. Fam. v. Altona. Partesmar, Part. v. Wien. Beuder, Part. v. Heilbronn. Krauß, Part. v. Nürnberg. Gotheil, Part. v. Ulm. Kaltenbach, Part. v. Breisach. Bauchard, Part. v. St. Gallen.

Hotel Große. Schrader, Kfm. v. Remscheid. Arnold, Kfm. v. Augsburg. Strusch, Kfm. v. Stromberg. Wensch u. Goldstein, Kfl. v. Berlin. Dann u. Stern, Kfl. v. Frankfurt. Biegger, Kfm. v. München. Faussel, Kfm. v. Thann.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.